

Ressort: Lokales

Schwesig soll Selling in Mecklenburg-Vorpommern beerben

Schwerin, 21.10.2016, 18:00 Uhr

GDN - Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) erwägt, nach Mecklenburg-Vorpommern zurückzukehren – als Nachfolgerin des gerade wiedergewählten Ministerpräsidenten Erwin Sellering (SPD). Dieser hatte sich nach Angaben aus SPD-Kreisen nach der Landtagswahl Anfang September bemüht, Schwesig als Finanzministerin nach Schwerin zu holen, um sie als seine Nachfolgerin aufzubauen, berichtet der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

Schwesig, die in dem Bundesland von 2008 bis 2013 bereits Sozialministerin war, lehnte ab. Sollte die SPD nach der Bundestagswahl im kommenden Herbst jedoch nicht mehr an der Regierung in Berlin beteiligt sein, gilt ein baldiger Wechsel der Ministerin nach Schwerin als beschlossene Sache. Bleibt sie 2017 Bundesministerin, müsste sich Sellering womöglich noch ein wenig gedulden. Sein Umfeld geht davon aus, dass die neue Amtsperiode Sellerings letzte ist.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-79753/schwesig-soll-selling-in-mecklenburg-vorpommern-beerben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com